

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.10.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1388/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.11.2021 WAW	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss Entscheidung	
Wirtschaftsplan 2022 der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 13 Abs. 2 hat die Geschäftsführung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2022 mit 1.758 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 190 T€, auf Drittmittel aus Forschungsprojekten 1.237 T€ und auf eigene Umsatzerlöse 331 T€.

Die Gesamtaufwendungen betragen 1.729 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 1.527 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 88,3%. Die Abschreibungen liegen geplant bei 40 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 162 T€ (u.a. Raumkosten, Beratungskosten, Versicherungen, Beiträge, Werbe-, Reise-, und Bürokosten) erwartet. Das Finanzergebnis beträgt geplant - 4 T€.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 25 T€ (Vorjahr 29 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen (nach Kapitaleinlage) gerechnet:

2023: + 29 T€
2024: + 30 T€
2025: + 31 T€
2026: + 32 T€

Der Stellenplan sieht insgesamt 17,5 Vollzeitäquivalente (Vorjahr: 10,5) vor.

Der Vermögensplan beschreibt die Investitionen der Gesellschaft und die daraus resultierenden Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände. Die Mittelherkunft erfolgt ausschließlich über Abschreibungen. Alle Investitionen werden aus den laufenden Erlösen gedeckt (siehe Finanzplan), das heißt, es werden keine kreditfinanzierten Investitionen getätigt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan, Finanzplan